

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Semester: Sommersemester 2015

Abschlussprüfung: Kostenrechnung für W2

Datum: 10.06.2015

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Aufgabe 1

- a) Bei den Verfahren der Divisionskalkulationen gibt es die einstufige, die zweistufige und die mehrstufige Divisionskalkulation. Unter welchen Voraussetzungen bezüglich Produktart und Lagerhaltung benutzt man welches Verfahren? (3 Punkte).
- b) Wir haben 1.000 Stück eines Gutes produziert aber nur 780 Stück verkauft. Es sind folgende Kosten bekannt:
- Herstellkosten der Fertigung (HKF): 12.000,00€
 - Verwaltungsgemeinkosten (VwGK): 9.000,00€
 - Vertriebsgemeinkosten (VtGK): 4.000,00€
- Bestimmen Sie den Veraltungsgemeinkostenzuschlagsatz (VwGKZS) und den Vertriebsgemeinkostenzuschlagsatz (VtGKZS) (3 Punkte).
- c) Erklären die den Begriff „Serienfertigung“ (1 Punkt).

Aufgabe 2

- a) Erklären Sie folgende Begriffe:
- Hilfskostenstelle (1 Punkt)
 - Hauptkostenstelle (1 Punkt)
 - primäre Gemeinkosten (1 Punkt)

Abschlussprüfung: Kostenrechnung für «Kurs», Sommersemester 2015, 10.06.2015

- b) Ein Unternehmen besitzt die beiden Hilfskostenstellen „HIKS1“ und „HIKS2“ sowie die Hauptkostenstellen „HAKS1“ und „HAKS2“. Zwischen den vier Kostenstellen bestehen folgende Leistungsbeziehungen (LE = Leistungseinheit):

	HIKS 1	HIKS 2	HAKS 1	HAKS 2
HIKS 1	100 LE	250 LE	400 LE	300 LE
HIKS 2	300 LE	400 LE	120 LE	200 LE

Alle vier Kostenstellen haben primäre Gemeinkosten von jeweils 48.000,00€.

Führen Sie die Leistungsverrechnung nach dem Treppenverfahren durch.

Entscheiden Sie selber, welche Hilfskostenstelle vorgelagert sein soll, und welche Hilfskostenstelle nachgelagert sein soll (4 Punkte).

Aufgabe 3

- a) Die Kostenstelle „Produktion“ hat folgende Kostenplanung für Mai 2015 gemacht:

- Planbeschäftigung: $x_p = 20.000$ Stück
- Geplante Fixkosten: $K_{pf} = 20.000,00€$
- Geplante Gesamtkosten: $K_p = 160.000,00€$

Ende November stellt man fest, dass die tatsächlichen Ist-Kosten $K_i = 168.000,00€$ betragen, und mit einer Ist-Beschäftigung von $x_i = 12.000$ Stück weniger als geplant produziert wird.

Führen Sie die Abweichungsanalyse mit der flexiblen Plankostenrechnung durch (mit Zeichnung). Interpretieren Sie die ermittelten Abweichungen (4 Punkte).

- b) Nennen Sie die Hauptmerkmale der starren Plankostenrechnung (2 Punkte).